

Otto Wagner Areal / Steinhof

Zukunft gestalten statt verbauen

Unser Anliegen ist es, das Otto Wagner Areal am Steinhof als einzigartiges Ensemble unzerstört zu erhalten und optimale Chancen für künftige Nutzung zu wahren. Die von der Stadt Wien geplante Verbauung des Wirtschaftsareals durch 10 Wohnbauten für 160 Wohnungen würde, laut ExpertInnen, das Ensemble schädigen und künftige bedarfsorientierte Entwicklungsmöglichkeiten massiv schmälern.

80 000 Unterzeichner unserer Forderungen und eine breite Öffentlichkeit wollen erfahren, wie Sie zur Steinhof-Problematik stehen und welche Entscheidungen Sie im Falle einer Regierungsbeteiligung nach den Wiener Wahlen treffen werden.

O Werden Sie einer Verbauung ohne vorheriger Begutachtung durch ExpertInnen für historische Ensemble zustimmen?

Unsere Liste ist für den Erhalt und Restoration von Wiener Geschichtswerten, denn das Abbild von Wien ist ein wichtiger Zeuge der Geschichte Wiens. Eine Zustimmung ohne Begutachtung durch Experten ist ohnedies nicht verantwortbar.

O Werden Sie der Schlägerung hunderter Bäume für die Errichtung von 160 Wohnungen zustimmen?

Wir sind gegen Abholzung! Wohnschaffung ist ein sehr wichtiger Aspekt. Allerdings kann man dieses Problem auch anders lösen.

O Werden Sie zustimmen, durch den geplanten Wohnbau letzte potentielle Baulandreserven verbrauchen zu lassen?

Baulandreserven sind sehr wichtig und zu erhalten und zu erweitern. Weiteres treten wir für mehr Grünflächen in Wien ein.

O Werden Sie zustimmen, durch die geplante Wohnverbauung flexible Nutzungschancen der Gesamtanlage auf Generationen massiv zu schmälern?

Nein

O Werden Sie zustimmen, vor Vorliegen eines Nutzungskonzeptes nichtmehr veränderbare Nutzungszuschreibungen durch Wohnverbauung vorzunehmen?

Nein

O Werden Sie zustimmen, diese wichtigen Entscheidungen für Wien und seine Bevölkerung ohne Bürgerbeteiligung und entgegen der Grundsätze aus dem Mediationsverfahren zu fällen?

Unsere Motivation politisch zu partizipieren ist ein Beweis für unsere Forderung für mehr Bürgerbeteiligung mit Involvieren von Mediationsverfahren. Solche wichtigen Entscheidungen können und dürfen nicht ohne die Zustimmung der Bevölkerung getroffen werden.

Für die Initiative Steinhof-gestalten: Christine Muchsel, D.-I. Wolfgang Veit, Prof. Dr. Helmut Schauer

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an steinhof@gmx.at oder als frankierten Brief an: D.-I. Wolfgang Veit p.a. Club International, 1160, Payergasse 14